

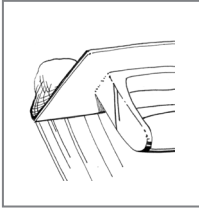
Einheit C Niveau 3 Ausführung von Lehmputzen

Lernergebnisse Bewertungskriterien und Indikatoren

© learn.earth, <http://ecvetearth.hypotheses.org>

Überarbeitete Ausgabe: Oktober 2015
Erstveröffentlichung: Lernpunkt Lehm 2007-2009





Ausführung von Lehmputzen

ECVET
Einheit C

Niveau 3

Kenntnisse

- Verschiedene Putzuntergründe
- Eigenschaften und Beurteilungskriterien für Putzuntergründe: Glätte, Saugfähigkeit, Festigkeit, Homogenität
- Anwendungsbereiche von Lehmputzen
- Anzahl, Dicke und Funktionen der einzelnen Lagen des Putzaufbaues
- Putzhaftung, gängige Haftbrücken und Putzträger
- Detaillösungen für Haustechnik
- Putztechnische Details: Ecken, Laibungen, Anschlüsse...
- Ebenheit : Maßtoleranzen, Putzen nach Bestand, Sondervereinbarungen
- Wind- und Luftdichtigkeit von Putzen und Anschlüssen
- Oberflächenbearbeitung

- Untergrundvorbereitungen, Aufbringen und Bearbeiten von Lehmputz:
 - Gültige Regeln und Vorschriften
 - Werkzeuge, Maschinen und Ausstattung
 - Arbeitsvorbereitungen und Arbeitsabläufe
 - Arbeitssicherheitsmassnahmen

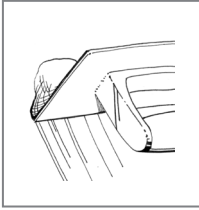
Fertigkeiten

- Gängige Putzuntergründe vorbereiten: säubern von losen Teilen und Staub, Haftgrund aufbringen, Putzträger anbringen
- Angrenzende Flächen schützen
- Gewöhnliche Details selbstständig, spezielle Details: Luftdichtigkeit, Wandheizung unter Anleitung vorbereiten und ausführen
- Den Putz auftragen und abziehen
- Abgerundete Ecken ausführen
- Gewebe einlegen
- Die vorgesehenen Putzlagen nach angemessenen Trocknungszeiten und in der geforderten Ebenheit ausführen
- Oberflächen in gängigen Techniken herstellen

- Materialvorrat prüfen, Material berechnen und vorbereiten
- Geeignetes Werkzeug, Maschinen und Ausstattung zum Untergrundvorbereiten, Putzauftragen und -bearbeiten auswählen und benutzen
- Den Arbeitsplatz einrichten
- Arbeitssicherheitsmassnahmen anwenden

Kompetenz

- Eigenschaften eines gängigen Putzuntergrundes erkennen und die angemessenen Untergrundvorbereitungen sowie den angemessenen Putzaufbau wählen
- Das Aufbringen der verschiedenen Putzlagen unter vorhersehbaren Baustellenbedingungen planen und organisieren
- Die Qualität von Untergrundvorbereitung, Putzauftrag und Oberflächenbearbeitung überprüfen
- Sich an allgemeine Arbeitsprozesse auf der Baustelle anpassen, Probleme erkennen und melden
- Zu den Fragen der Ausführungstechnik beraten



Ausführung von Lehmputzen

ECVET
Einheit C

Niveau 3

Bewertungskriterien zu den Fertigkeiten

Bewertungskriterium	Indikator
Gebrauchstauglichkeit des Putzes	<ul style="list-style-type: none"> • Die Festigkeit entspricht dem Verwendungszweck • Die Oberfläche ist rissfrei • Der Putz haftet am Untergrund • Die Putzlagen haften untereinander
Qualität der Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> • Die Oberfläche ist eben, entsprechend der Toleranzen oder nach speziellen Vorgaben • Die Oberfläche ist homogen • Die Oberflächenstruktur entspricht der Vorgabe
Qualität der Details	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anschlüsse sind sauber <ul style="list-style-type: none"> · gradliniger Kellenschnitt mit sauberer Kante an Bauteilen, die Bewegungen ausgesetzt sind · sauberes Anarbeiten an stabile Bauteile: z. B. Fliesen, Steine • Die Ecken sind gradlinig und nach Vorgabe abgerundet
Putzaufbau	<ul style="list-style-type: none"> • Die aufgetragenen Mörtel und die Dicke der Lagen entsprechen dem vorgesehenen Putzaufbau • Die Trockenzeiten zwischen den einzelnen Putzlagen sind eingehalten • Putzbewehrungen sind vollflächig eingebettet
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Angrenzende Flächen sind geschützt • Der Putzuntergrund ist gegebenenfalls <ul style="list-style-type: none"> · gesäubert · angenässt · zur Verbesserung der Putzhaftung vorbereitet • Putzträger sind richtig befestigt

Es gelten die Anforderungen der einschlägigen Normen.

Kriterien zur Bewertung der Arbeitsweise (gehört zu den Kriterien für die Fertigkeiten)

Einheit C	Arbeitsweise	Niveau 3
------------------	---------------------	-----------------

Unter- KRITERIUM	INDIKATOR
------------------	-----------

Arbeitsabläufe	<ul style="list-style-type: none"> ■ die Lagerstelle der Ausgangsmaterialien sowie der Werkzeuge und Maschinen sind bekannt ■ der Vorrat der benötigten Baustoffe ist überprüft ■ die Abläufe sind rationell (Fortbewegungen, Verlagerungen und Versperrungen)
Wirtschaftlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Materialverbrauch und Arbeitsschritte sind zielgerichtet
Werkzeug- und Maschinengebrauch	<ul style="list-style-type: none"> ■ die Wahl der Werkzeuge und Maschinen ist angemessen ■ die Benutzung und Bedienung der Maschinen entspricht den Vorschriften ■ Werkzeuge, Maschinen und Baustoffe werden ergonomisch gehandhabt ■ der Umgang mit Werkzeug und Material ist geschickt
Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> ■ Werkzeuge und Materialien sind ergonomisch und zweckmäßig bereitgelegt ■ Werkzeug und Maschinen wurden nach Gebrauch gesäubert und aufgeräumt ■ Restmaterial ist aufbewahrt
Zeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ die Ausführung erfolgt innerhalb vorgegebenen Zeitspanne
Arbeitssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ■ die Ausrüstung ist dem Risiko angemessen ■ Schutzmassnahmen sind angewendet ■ Leitern und Gerüst sind vorschriftsmäßig aufgestellt und benutzt
Abfall	<ul style="list-style-type: none"> ■ die Abfälle sind sortiert und vorschriftsmäßig gelagert oder entsorgt
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> ■ Probleme während des Arbeitsprozesses und Abweichungen vom vorgegebenen Arbeitsprodukt werden gemeldet ■ über die vollbrachte Arbeit wird mündlich Bericht erstattet ■ Arbeitsschritte werden mit den Kollegen/innen abgesprochen ■ Bei nicht verstandenen Anweisungen oder Unklarheiten wird nachgefragt